

wie
Demokratie



ein Projekt von IBIM e.V. und I.D.E.

**Demokratieentwicklung
& Antidiskriminierung**
in Berliner Berufsschulen

The image features two large, stylized lowercase letters 'a'. The first 'a' is blue with a dark red shadow behind it, and the second 'a' is red. They are positioned above a white rectangular area that contains the main text. The background is white with a red horizontal band at the bottom.

wie **anti**
diskriminierung

Im Projekt **DemAndi** wollen wir gemeinsam mit Berliner Berufsschulen die Demokratie stärken und Diskriminierung abbauen.

In Berufsschulen und Betrieben gibt es ähnliche Probleme wie draußen in der Gesellschaft. Es gibt immer wieder Fälle, in denen Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen und weitere pädagogische Fachkräfte Diskriminierung erleben. Das kann sich ganz unterschiedlich zeigen:

- durch Ausgrenzung,
- unfaire Behandlung,
- beleidigende Sprüche,
- in Verletzungen mit Worten und mit Taten.

Dabei kann es um Vorfälle gehen, in denen Einzelne sich diskriminierend äußern oder verhalten. Aber oft geht es auch darum, wie alles organisiert ist, wer Bescheid weiß, wer beteiligt, gefragt oder gehört wird und wer nicht.

Demokratie und **Antidiskriminierung** gehören daher unbedingt zusammen!



wie
gehört werden

Diejenigen, die selbst keine Diskriminierung erleben, merken häufig nicht, wenn Diskriminierung stattfindet. Und es wird selten darüber gesprochen. Falls Diskriminierung dann trotzdem zum Thema wird, ist oft unklar, wie damit umgegangen werden soll. Es stellen sich wirklich viele Fragen:

Auf welche Weise kann darüber gesprochen werden?

Und mit wem?

Welche verschiedenen Formen von Diskriminierung gibt es eigentlich?

Wie können Betroffene unterstützt werden?

Und wie kann Diskriminierung in Zukunft besser erkannt und verhindert werden?

S

wie
sensibilisierung

Mit dem Projekt **Demāndi** wollen wir Pädagog*innen und Schüler*innen in Berliner Berufsschulen unterstützen, solchen Fragen auf den Grund zu gehen, weitere Fragen zu stellen und mögliche Lösungswege zu finden.

Dafür bieten wir Einiges an:

Fortbildungen für Lehrer*innen
und alle weiteren pädagogischen
Fachkräfte

Fortbildungen für Schüler*innen

**Empowerment-Workshops für
Pädagog*innen** mit Rassismus-
erfahrungen

**Empowerment-Workshops für
Schüler*innen** mit Rassismus-
erfahrungen

**Unterstützung beim Aufbau von
Initiativgruppen** in einzelnen Berufs-
schulen (z. B. multiprofessionelle
Teams in Zusammenarbeit mit
Schüler*innen)

Vernetzung von Initiativgruppen
mehrerer Berufsschulen

Unterstützung und Begleitung
von längerfristigen
Schulentwicklungsprozessen

Und was sich aufgrund des Bedarfs einzelner Berufsschulen noch ergeben kann ...

Auf den folgenden Seiten finden Sie **mehrere konkrete Angebote**.

Fortbildungen für Schüler*innen einer Klasse

„Diskriminierung, Diversität und ich“

Workshops zu Diversität und Antidiskriminierung für Schüler*innen einer Berufsschulklasse

In diesen Workshops geht es darum, was Diskriminierung genau bedeutet und welche Arten von Diskriminierung es gibt. Wir werden gemeinsam erkunden, wo Diskriminierung überall stattfindet und wie sie sich auf Menschen auswirken kann. Ziel ist, dass die teilnehmenden Schüler*innen Diskriminierungen im Alltag (in der Berufsschule oder auch im Betrieb) besser erkennen und gemeinsam Ideen entwickeln, was sie dagegen tun können.

Durchführendes Team: Nina Arens-Can, Kerem Atasever und Tschingis Süleymanov

Termine auf aktuellen Flyern, unserer Webseite oder auf Anfrage: kontakt@demandi.info

Ort: in der Schule der angemeldeten Klasse

Organisatorische & inhaltliche Absprachen:
nina.arens-can@demandi.info



Fortbildungen für Pädagog*innen aller Berufsgruppen
aus verschiedenen Berliner Berufsschulen/OSZs

„Diskriminierung, Diversität und ich“

Macht- und diskriminierungskritische Workshops für Pädagog*innen

In diesen Workshops setzen sich die teilnehmenden Pädagog*innen mit Strukturen und Wirkweisen von Diskriminierung auseinander und werden ermutigt, ihre eigenen Vorurteile und Privilegien zu reflektieren. Daran anknüpfend geht es darum, diskriminierende Situationen und Strukturen im Schulalltag zu erkennen und zu überwinden. Hierfür erarbeiten die Teilnehmenden erste konkrete Handlungsoptionen.

Durchführendes Team: Nina Arens-Can, Kerem Atasever
und Tschingis Süleymanov

Termine und Durchführungsorte
auf aktuellen Flyern, unserer Webseite
oder auf Anfrage: kontakt@demandi.info

**Organisatorische &
inhaltliche Absprachen:**
nina.arens-can@demandi.info



Workshops für Pädagog*innen aller Berufsgruppen
aus verschiedenen Berliner Berufsschulen/OSZs

Empowerment-Workshops für pädagogisches Personal mit Rassismuserfahrungen

Diese Workshops bieten einen geschützten Raum für Austausch und Stärkung. In der ersten Veranstaltung lernen sich die Teilnehmenden kennen. Sie tragen relevante Themen zusammen und klären miteinander, was für sie wichtig ist. Im zweiten Teil geht es um den Austausch über konkrete Rassismuserfahrungen im Schulalltag und die gemeinsame Entwicklung von möglichen Umgangsstrategien.

Durchführendes Team: Tara Hawk und Tschingis Sülejmanov

Es handelt sich um zwei aufeinander aufbauende Veranstaltungen.

Interessierte melden sich bitte für **beide Termine** an.

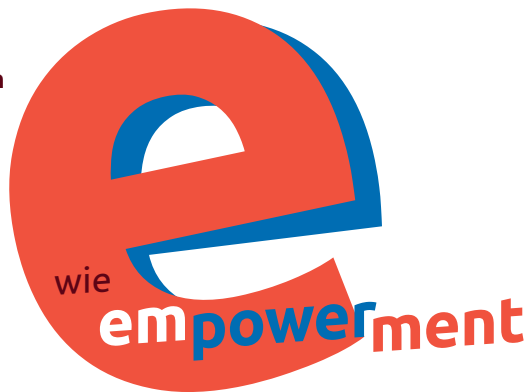
Termine und Durchführungsorte

auf aktuellen Flyern, unserer Webseite
oder auf Anfrage: kontakt@demandi.info

Organisatorische & inhaltliche Absprachen

tschingis.suelejmanov@demandi.info

Hinweis: Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen mit persönlichen Rassismuserfahrungen. Wer sich allgemein für Rassismus oder Antidiskriminierung interessiert, kann den Workshop „Diskriminierung, Diversität und ich“ besuchen.



Workshops für Schüler*innen
aus verschiedenen Berliner Berufsschulen/OSZs

Empowerment-Workshops für Schüler*innen mit Rassismuserfahrungen

Diese Empowerment-Workshops bieten einen geschützten Raum, in dem Schüler*innen ihre Stimmen erheben, sich über ihre Erfahrungen austauschen, ihre Identität stärken und Werkzeuge zur Bewältigung von Rassismuserfahrungen sowie Erfahrungen mit weiteren Diskriminierungsformen entwickeln können. Die Abende werden wir mit Freizeitaktivitäten gemeinsam gestalten. Das Wochenende soll vor allem auch Spaß machen und Energie geben.

Durchführendes Team: Tara Hawk und Tschingis Sülejmanov

Termine und Durchführungsorte

auf aktuellen Flyern, unserer Webseite
oder auf Anfrage: kontakt@demandi.info

Organisatorische & inhaltliche Absprachen

tschingis.suelejmanov@demandi.info

Hinweis: Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen mit persönlichen Rassismuserfahrungen. Wenn Schüler*innen sich allgemein für Rassismus oder Antidiskriminierung interessieren, können sie an dem Workshop „Diskriminierung, Diversität und ich“ teilnehmen.



Seit August 2023 arbeiten **IBIM e. V.** und **I.D.E** im Projekt **Demāndi** zusammen.



IBIM e. V. – Intersektionales Bildungswerk in der Migrationsgesellschaft

IBIM steht für politische Bildungsarbeit, die sich mit dem Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft befasst. Im IBIM arbeiten und engagieren sich Menschen, die bereits langjährig in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit aktiv sind und vielfältige Erfahrungen sowie fundiertes Wissen in den entsprechenden Themen- und Arbeitsfeldern besitzen. Innerhalb der Arbeit von IBIM ist die Stärkung und Sichtbarmachung von Diskriminierung betroffener und marginalisierter Perspektiven besonders wichtig. IBIM möchte auf diese Weise die gleichberechtigte Teilhabe und Inklusion aller Mitglieder der Migrationsgesellschaft voranbringen und zu einem gelungenen Zusammenleben beitragen.

www.ibim.info



I.D.E Institut für Demokratieentwicklung

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt des I.D.E liegt in der „Demokratischen Schulentwicklung“ einem spezifischen Organisationsentwicklungskonzept, bei dem es um den Auf- bzw. Ausbau von demokratischen Strukturen und Gestaltungsräumen geht. Dieser Schulentwicklungsansatz soll den Dialog unter schulischen Akteur*innen fördern, positive Demokratieerfahrungen ermöglichen und präventiv gegen demokratiefeindliche Tendenzen in der Gesellschaft wirken. Wesentlich hierfür sind ein diskriminierungskritisches Vorgehen sowie der Abbau möglicher Barrieren, um eine größtmögliche Beteiligung und Vielfalt an Perspektiven in den schulischen Entwicklungsprozessen zu gewährleisten.

www.ide-berlin.org

Kontakt mit Demāndi: kontakt@demandi.info
Demāndi-Projektseite: www.ibim.info/demandi

Förderung durch:

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Das Projekt **Demāndi** wird durch die „Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung“ in Berlin im Rahmen des „Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ gefördert.